"Generic Interpreter"

Christian Gierds

Seminar Compilerbau 12.06.03

Übersicht

- Allgemeines zum GI
- Fähigkeiten des GI
- Grammatik einbinden (allgemein)
- Lexikalische Ausdrücke definieren
- Syntax definieren
- Semantik
- Komplexes Beispiel (Minako)

Allgemeines

- Home: http://www.csupomona.edu/~carich/gi/
- Autor: <u>Craig A. Rich</u> < <u>carich@acm.org</u>>
- Version 1.0
- Status: wird fortgesetzt (Konfliktbehandlung?)

Fähigkeiten

- Grammatiken: LL(1), LR(0), SLR(1), LR(1)
- keine Warnung bei Konflikten
- schlechte Unterscheidung von Terminals und Non-Terminals (für "faule" Programmierer)

Beispiel

• CopCow.java

Grammatik einbinden (allgemein)

- neue Grammatikklasse erbt von Grammatiktypklasse
- Konstruktor leer oder "statische" Grammatikregeln
- Regeln können dynamisch hinzugefügt werden
- danach wird DataStream/String "interpretiert"

Lexik einbinden

Syntax

- "GI" kennt kein EBNF
- rule ::= token1 token2 ... | token3 token 4 ... | ...

Semantik

- Definition als Variable vom Typ Semantics
 Semantics sem_rule = new Semantics() {
 public void evaluate(ParseTree tree) { ... }
 };
 - Wurzel eines Teilbaumes ist Object tree.attribute
 - Kindknoten ist Object tree.phrase[i].attribute

Beispiel

- Rechner2.java
- Minako.java

Fragen

